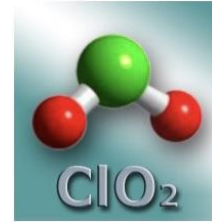


CHLORDIOXID



Übersetzt aus dem Spanischen, CIF G-01707843, info@comusav.es

Was ist Chlordioxid (ClO₂)

- **Es ist ein Molekül, das aus zwei Sauerstoffatomen und einem Chloratom besteht.** Es ist ein **gelbliches Gas**, das aus der chemischen Reaktion zwischen einer Base; 25% Natriumchlorit (NaClO₂) und einer Säure oder Aktivierungssubstanz (normalerweise 4% Salzsäure oder 50% Zitronensäure) entsteht. **Es ist sehr gut in Wasser löslich und verdampft bei 11 °C.**

Wie CHLORDIOXID funktioniert

- Chlordioxid zersetzt sich im Körper und setzt bioverfügbaren **Sauerstoff** frei, wenn es in **ein saures Medium** eintritt, sowie Chloridionen (die mit dem Urin ausgeschieden werden).
- Es hat eine große **Oxidationskraft** (Oxidationspotential = 0,95 V) und **macht alkalisch**.
- Wirkt nur bei **saurem pH-Wert** und **oxidiert selektiv Viren, Bakterien und Pilze und kleine Parasiten** (pathogene Mikroorganismen leben in sauren Medium, im Gegensatz zu nützlichen) und zerstört sie. Daher ist es ein mächtiges **BIOZID** mit einem **WEITEN SPEKTRUM**, das durch Oxidation wirkt, in ähnlicher Weise wie es die weißen Blutkörperchen in unserem Körper tun.
- Es oxidiert auch **Rückstände** von Krankheitserregern und deren Zellstoffwechsels sowie **Giftstoffe** und **Schwermetalle**, und begünstigt so ihre Beseitigung.
- Infolgedessen wirkt es **entzündungshemmend** und **entgiftend**.
- **Es hinterlässt keine Rückstände** im Körper und sammelt sich nicht im Körper an. Während der Oxidation wird es zu Sauerstoff und Natriumchlorid (Kochsalz) umgewandelt.

Welche Verbindungen enthalten CHLORDIOXID

- **MMS** : Ist eine Mischung aus **Natriumchlorit (NaClO₂, bis 28%)**, **aktiviert mit 50%-iger Zitronensäure**, **Verhältnis in Tropfen 1:1**. Die Mischung hat einen

sauren pH. Diese Mischung setzt Chlordioxidgas frei. Seit vielen Jahren mit hervorragenden Ergebnissen verwendet, aber es gibt eine Sekundärreaktion im Magen, die Verdauungsprobleme verursachen kann (Völlegefühl, Brennen, Übelkeit und / oder Durchfall) und Citrobacter-Superinfektionen. Es wird praktisch nicht mehr verwendet.

- **CD** : Ist die Mischung aus **Natriumchlorit (NaClO₂, 25%) aktiviert mit 4%-iger Salzsäure (HCl), Verhältnis in Tropfen 1: 1**. Sie kann auch eine Sekundärreaktion im Magen auslösen in Abhängigkeit von der in der Person vorhandenen Toxizität. Die Aktivierung setzt Chlordioxidgas frei. Es dient als Grundlage für die Herstellung von CDS/CDL.
- **CDS/CDL** : Dies ist die **konzentrierte wässrige Lösung von Chlordioxidgas (gelöst in Wasser)** mit einer Konzentration von 0,3% (3000 ppm). (engl.: CDS: Chlordioxide Solution, CDL: Chlordioxid-Lösung)
- **ClO₂** : Dies ist das **Gas**, das bei der chemischen Reaktion einer Base (25% Natriumchlorit) und einer aktivierenden Säure (4% Salzsäure oder 50% Zitronensäure) **entsteht**
- **CDI** : Es ist **injizierbares Chlordioxid . NUR FÜR MEDIZINISCHES FACHPERSONAL!**

CDS/CDL hat viele Vorteile, da es **eine sehr gute Verträglichkeit aufweist**. Man kann es fertig kaufen, aber es kann auch zu Hause hergestellt werden aus Natriumchlorit (25%) und einem Aktivator (4%ige Salzsäure oder 50%ige Zitronensäure).

Wer kann Chlordioxid verwenden

MENSCHEN : In jedem Alter und Zustand: Kinder, Erwachsene, ältere Menschen sowie schwangere oder stillende Frauen.

TIERE : Sowohl Fleischfresser als auch Pflanzenfresser. Haustiere. Nicht für Fische!

PFLANZEN : Zierpflanzen, Garten, Landwirtschaft, Böden.

WASSER : **Trinkwasserentkeimung** und Brunnen (2: 2 CD-aktivierte Tropfen pro Liter Wasser).

Anwendungsformen

- **ÄUSSERLICH**
- **ORAL**
- **SPÜLUNG**
- **SPRAY UND TROPFEN**
- **EINTAUCHEN / BÄDER**
- **BEGASUNG**
- **VAGINALSPÜLUNG**
- **IRRIGATION (Einläufe)**
- **SUBCUTAN**
- **INTRAVENÖS**

Weitere Verwendungen

- **Trinkwasserentkeimung**
- Persönliche Hygiene und Schönheit: Zahnhygiene, Deodorant.
- Desinfektion von Materialien und Utensilien: **Dafür können Sie auch den Rückstand verwenden, der bei der CDS/CDL-Herstellung entsteht.**
- Hygiene der Räume
- Verwendung in Kühlschrank und Geschirrspüler: Konservierung und Desinfektion von Lebensmitteln.

Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen

- **Es ist KEINE Chlorbleiche und nicht damit zu verwechseln!** (auch wenn es nach der Aktivierung nach Chlor riecht)
- **Atmen Sie Chlordioxid-Gas nicht ein.** Es ist giftig bei längerem Einatmen: Vermeiden Sie das direkte und längere Einatmen. In kleinen Mengen und für kurze Zeit ist es ungefährlich.
- **Verwenden Sie niemals CDS/CDL (3000ppm) unverdünnt für die orale Behandlung. Immer in Wasser verdünnen!**
- **Bei einer Überdosierung sind** Bicarbonat- und Vitamin C-Präparate nützlich.
- Je kranker eine Person ist, desto langsamer sollte die Dosiserhöhung erfolgen.
- Bei der **Einnahme von Gerinnungshemmern** kann es zu einer **Wechselwirkung** kommen.
- **Nicht anwenden bei Personen mit Allergien oder Überempfindlichkeit gegen Chlor (chlorierte Verbindungen oder Derivate);** sowie bei Menschen mit Glucose-6-Phosphat- Dehydrogenase-Mangel.
- Chlordioxid erhöht nicht direkt die Verdünnung des Blutes, sondern erhöht die elektrische Ladung auf den Membranen der roten Blutkörperchen. In einer in-vitro-Blutprobe wird bei einer Zugabe von CDS/CDL beobachtet, dass sich eine homogene Verteilung der roten Blutkörperchen bildet, ohne Verklumpungen zu produzieren.
- Wenn Sie **kontinuierlich Medikamente gegen chronische Krankheiten einnehmen,** muss die ClO_2 -Aufnahme **von einem Arzt überwacht werden,** da eine Dosisanpassung dieser Medikamente im Laufe der Zeit erforderlich sein kann.
- Einige Menschen berichten von erkältungsähnlichen Symptomen, wenn sie CDS/CDL verwenden. Dies kann durch Krankheitserreger verursacht werden, die im Schleim von Nase oder Lunge von einer früheren Erkältung eingekapselt sind. Diese

Keime können sich im verhärteten Schleim einkapseln und am Leben bleiben. ClO₂-Gas ist in der Lage, den Schleim und alte Erkältungskeime zu schwächen.

- Nach **Abschluss der Behandlung ist es** gut, ein Antioxidans zu wie z. B. **Vitamin C oder Acetylcystein** nehmen.

Ernährung, Nahrungsergänzungsmittel, Medikamente und ClO₂

1. **VITAMIN C** (Ascorbinsäure oder Ascorbat): **HEBT** die Wirksamkeit von ClO₂ **AUF**. Vermeiden Sie diese Nahrungsergänzungsmittel. Vitamin C in Ergänzungsmitteln ist bis zu 14 Tage nach ihrer Einnahme noch vorhanden.
2. **SÄFTE UND STARKE ANTIOXIDANTIEN**: Warten **Sie mindestens** 4 Stunden und vermeiden Sie sie besser während der Tage der CDS/CDL-Einnahme, da sie die Wirksamkeit von ClO₂ verringern.
3. **Vorzugsweise NICHT MISCHEN MIT**: Kaffee, Tee, Alkohol, Bicarbonat, Stevia, Honig, Nüssen, Schokolade, Algen (Spirulina) und Zitrusfrüchte, da sie, obwohl sie nicht schädlich reagieren, die Wirksamkeit von ClO₂ abschwächen.
4. **MAHLZEITEN** : Vermeiden Sie ClO₂-Einnahmen **30-60 Minuten vor** und **30-90 Minuten nach MAHLZEITEN**.
5. **MEDIKAMENTE** : Vermeiden Sie ClO₂-Einnahmen **2 Stunden vor und nach der Einnahme von Medikamenten**.
6. Medikamente, die eine **Dosisanpassung** erfordern : Überwachung durch einen Arzt.
7. **Wechselwirkung**: Behandlung mit **Gerinnungshemmern** .

Heilungskrise oder Herxheimer-Reaktion

Die Heilungskrise, auch Herxheimer-Reaktion genannt, ist eine **Entgiftungsreaktion** des Organismus.

Die Symptome sind die Folge der Beseitigung von Krankheitserregern, ihren Rückständen, Giftstoffen oder Schwermetallen, schneller als der Körper sie ausscheiden kann.

Es ist wichtig zu verstehen, dass Sie nicht krank sind. Der Körper gibt Stoffe in das Blut frei, die in Geweben gespeichert waren, sodass sie entfernt werden.

Die häufigsten Symptome sind: Müdigkeit, Kopfschmerzen, Migräne, Übelkeit, leichtes Fieber, Juckreiz oder Hautausschläge ... Es kann Stunden, Tage oder Wochen dauern, es hängt vom der Grad der Toxizität ab.

RICHTLINIE: Reduzieren Sie die Dosis um die Hälfte, bis die Symptome verschwinden, und dann erhöhen Sie wieder auf die Anfangsdosis.

WIE MAN CDS/CDL HERSTELLT

CDS/CDL kann einfach zu Hause hergestellt werden. Der Prozess erfolgt durch Sättigung. Das bei der Reaktion freiwerdende Gas wird in Wasser gelöst und dadurch eingeschlossen. Die einfachste und sicherste Methode ist die von Andreas Kalcker empfohlene METHODE DES VERSCHLOSSENEN GLASES („Gurkenglas-Methode“), die er in seinem Buch "Gesundheit verboten" und im Video erklärt:

[https://lbry.tv/@Kalcker:7/C%25C3%25B3mo-Hacer-Cds--Esp-\(Con-Disclaimer\)-1:6](https://lbry.tv/@Kalcker:7/C%25C3%25B3mo-Hacer-Cds--Esp-(Con-Disclaimer)-1:6)

Wir brauchen:

1 Glasbehälter mit hermetischem Verschluss (Volumen 1/2 Liter)

2 Gläser ohne Deckel oder Tassen (zum Beispiel Schnapsgläser) die wir in den Glasbehälter setzen können, ohne dass der hermetische Verschluss behindert wird. Es ist gut wenn sie etwas schwer sind, damit sie später beim Einsetzen in den Behälter stabil stehen.



(Warum werden 2 Schnapsgläser empfohlen, wenn eigentlich ein einziges Glas ausreichen würde? Der Grund ist, dass das Glas unbedingt trocken sein muss, wenn das Chlorit und der Aktivator eingefüllt werden. Am Ende der ersten Charge, nach den ersten zwölf Stunden der Aktivierung, wäre das Schnapsglas nass. Obwohl wir es waschen und trocknen könnten, ist es einfacher, ein zweites für die zweite Charge des Prozesses zu haben. Außerdem erleichtert es uns, gerade in der heikelsten Phase schneller zu sein, da es nicht ratsam ist, die Gase bei der Herstellung einzuatmen).

- **250 ml destilliertes Wasser** (kann auch mit stillem Mineralwasser oder gefiltertem Wasser hergestellt werden, vorzugsweise kalt (Kühlschranktemperatur)).
- **1 Spritze mit 5 ml** oder ein anderes Gefäß zum Messen
- **25%ige Natriumchlorit-Lösung** (auch ohne Probleme mit anderen ähnlichen Konzentrationen möglich)
- **Aktivator** (besser **4%ige Salzsäure**, obwohl es auch mit **50%iger Zitronensäure** gemacht werden kann)

Vorgehensweise :

1. Füllen Sie den Behälter mit **250 ml destilliertem Wasser (oder stillem Mineralwasser)**, vorzugsweise **kalt**. Füllen Sie **niemals mehr als 300 ml Wasser ein**, da sonst die Endkonzentration an Chlordioxid, die wir erhalten würden, nicht richtig wäre. Wir prüfen, ob der Rand des Schnapsglases höher ist als der Wasserspiegel, da es immer absolut trocken sein muss.

2. Wir entfernen den Kolben aus der Spritze und nehmen ihn zwischen 2 Fingern, die das Auslassloch bedecken. Auf diese Weise können wir das Chlorit und dann der Aktivator leicht hineingießen.



3. Wir füllen **5 ml 25%ige Natriumchlorit-Lösung und dann 5 ml 4% ige Salzsäure in das Schnapsglas**.

Wir können sehen, dass sich die Mischung in eine karamellfarbene Flüssigkeit verwandelt. Das Wasser im Behälter ist dagegen klar und transparent.

4. Wir stellen das Schnapsglas mit dem aktivierten Chlorit vorsichtig ins Innere des **Behälters**. Achten Sie dabei darauf, dass kein Wasser in die Mischung innerhalb des Schnapsglases gelangt.

5. **Wir schließen** den Deckel des Behälters hermetisch.

6. Wir bewahren den Behälter **mindestens 12 Stunden** an einem **dunklen** Ort (z. B. im Schrank) auf. Es spielt keine Rolle, ob er zur Sicherheit länger dort bleibt, da die Konzentration nicht mehr ansteigt, wenn das Wasser mit ClO_2 gesättigt ist. Es ist wichtig, direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden.

7. Nach dieser Zeit nehmen wir den Behälter aus dem Schrank. Wir werden feststellen, dass das Wasser im Behälter **gelb geworden ist** und der Inhalt des Schnapsglases die gleiche Farbe hat. Beide Farben haben sich angeglichen, weil Chlordioxid-Gas (ClO_2) in Wasser extrem gut löslich ist. Wir nennen die Lösung dieses Gases in Wasser **CDS/CDL**. Nun haben wir CDS/CDL in einer Konzentration von ungefähr **1.500 ppm**. Aber **wir brauchen die doppelte Konzentration**, also führen wir die folgenden Schritte aus, in denen lediglich der Vorgang **wiederholt** wird.



8. Wir stellen den Behälter **für 2 oder 3 Stunden** in **den Kühlschrank** (oder **30 Minuten im Gefrierschrank**), um ihn abzukühlen und um weniger Gas beim Öffnen des Behälters zu verdampfen. Sobald er kalt ist, nehmen wir ihn heraus und öffnen den Deckel des Behälters in einem **belüfteten Raum** und ziehen das Schnapsglas heraus. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit verschüttet wird, und schließen Sie den Behälter schnell wieder dicht. Beim Öffnen des Behälters versuchen wir, **das Gas nicht einzuatmen** (sehr wichtig!).

Der Inhalt des Schnapsglases ist ein Nebenprodukt, das wir wegwerfen oder verwenden können zur Reinigung (zum Beispiel von Küchentüchern). Es ist auch als Desinfektionsmittel für Gegenstände nützlich.

9. Nun wiederholen wir Schritt 3 vollständig. Wir füllen ein **zweites Schnapsglas**, das sauber und trocken sein muss, ebenfalls mit **5 ml 25%iger Natriumchlorit-Lösung und 5 ml 4%iger Salzsäure** und stellen es in den luftdichten Behälter. Wir achten darauf, das Gas beim Öffnen des Behälters nicht einzuatmen.

Durch die Reaktion in zwei Schritten sparen wir sowohl Natriumchlorit als auch Säure.

10. Wir lagern den Behälter wieder **mindestens 12 Stunden** an einem dunklen Ort.

11. Wir nehmen den Container aus dem Schrank und entfernen das Schnapsglas. Wir haben nun **CDS/CDL mit einer Konzentration von 3000 ppm**.

12. Wir können die Konzentration mit Teststreifen überprüfen, wenn wir diese haben. Da die Streifen nicht so hohe Konzentrationen messen, müssen wir unser CDS/CDL mit Wasser verdünnen (1 Teil CDS/CDL in 9 Teile Wasser), und das Ergebnis, das der Teststreifen anzeigt (ppm oder Teile pro Million), multiplizieren wir dann mit 10.

13. **Anschließend im Kühlschrank aufbewahren in einem dicht verschlossenen dunklen Glasbehälter (Braunglas) oder in einem Kunststoffbehälter mit Code Nr.**

2 (PE, HDPE) oder Nr. 5 (PP). Wir sollten niemals andere Plastiksarten (andere Codes) verwenden oder Kappen aus Metall oder Gummitropfer!



14. **Haltbarkeit** : Das CDS/CDL verdirbt nicht, aber Chlordioxidgas verdampft aus der Lösung, so dass es an Konzentration und damit an Wirksamkeit verliert. Bei 5°C (im Kühlschrank) können Sie es bis zu **sechs Monate** aufbewahren, ohne viel Wirksamkeit zu verlieren. Es ist auch sehr wichtig, es vor Licht zu schützen.

HINWEIS : Wenn wir die CDS/CDL in Schritt 3 unter Verwendung von **50%iger Zitronensäure** als Aktivator, anstelle von 4% Salzsäure, machen, können wir das Verfahren verkürzen, da die Gasproduktion aktiver ist. Wir würden dann **10 ml Natriumchlorit-Lösung und 10 ml Zitronensäure** in das Schnapsglas geben und es 12 Stunden stehen lassen. Wir erhalten somit eine CDS/CDL mit 3000 ppm in einem einzigen Zyklus.

Anmerkung des Übersetzers:

Eine gute Darstellung der „Gurkenglasmethode“ von Johann Biacsics findet sich unter „<https://www.youtube.com/watch?v=p1JcKnzgJ68>“, dort wird 1 Liter CDL (0,3%) in einem Schritt unter Verwendung von 40 ml Natriumchlorit-Lösung (25%) und 50 ml Salzsäure (4%) hergestellt.



SCHRITT FÜR SCHRITT ZUSAMMENFASSUNG



Herstellung von CD

Zitronensäure wird dabei nicht mehr verwendet. Zitronensäure wurde durch 4%ige Salzsäure (HCl) ersetzt.

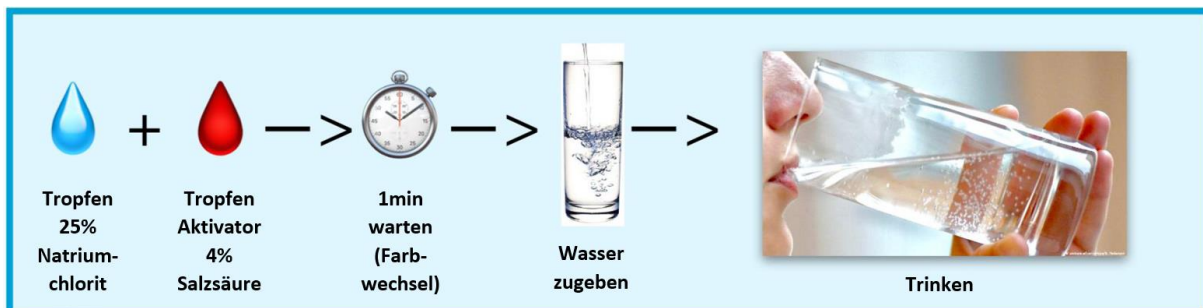
WIR BRAUCHEN:

- 25% ige Natriumchlorit-Lösung
- 4% ige Salzsäure
- ein Glas (sauber und trocknen)
- Wasser



PROZESS

1. Mischen Sie eine gewisse Anzahl Tropfen der 25%igen Natriumchlorit-Lösung mit **der gleichen Anzahl Tropfen** 4% iger Salzsäure in einem trockenen leeren Glas.
2. Warten Sie ca. **1 Minute**, bis sich die Farbe geändert hat
3. Dann wird **Wasser** hinzugefügt.
4. Diese Mischung wird getrunken.



Gegenüberstellung CD/CDS(CDL)

CD	CDS/CDL
<p>FLÜSSIGKEIT: Sie müssen das Chlorit-Aktivator-Gemisch für jeden Gebrauch herstellen und verdünnen es in Wasser:</p> <p>Beispiel: 3 Tropfen Natriumchlorit 25% und 3 Tropfen Aktivator (4% Salzsäure) in 100-200 ml Wasser. Chlorit / Aktivator-Verhältnis = 1/1</p>	<p>FLÜSSIGKEIT: Bereits vorbereitet. Es ist reines Chlordioxid in Wasser eingeschlossen, ohne Spuren von Salz oder Säure, bereit zum Dosieren.</p> <p>(Denken Sie daran, dass CDS/CDL für orale Protokolle NIE unverdünnt verwendet werden darf, es muss immer mit Wasser verdünnt werden)</p>
<p>DOSIERUNG : in Tropfen</p>	<p>DOSIERUNG : in Millilitern</p>
<p>Haltbarkeit: Vor der Aktivierung unbegrenzt</p>	<p>Haltbarkeit: 6 Monate im Kühlschrank, immer gekühlt aufbewahren</p>
<p>Längere Zeit im Körper</p>	<p>Kürzere Wirkung, 1 bis 2 Stunden, Sie müssen also häufiger einnehmen</p>
<p>Verträglichkeit : mögliche Magen-Darm-Beschwerden wegen Sekundärreaktion mit Säure im Magen</p>	<p>Verträglichkeit: gute Verträglichkeit auch bei sensiblen Personen oder mit viel Giftstoffbelastung</p>
<p>NÜTZLICH bei guter Gesundheit und in nicht-oralen Protokollen</p>	<p>NÜTZLICH für alle Menschen. Bevorzugt bei oralen Behandlungen</p>
<p>Kann mit DMSO kombiniert werden</p>	<p>Kann mit DMSO kombiniert werden</p>
	<p>Wenn es einen Mineralstoffmangel gibt oder die Behandlung länger andauert, ist es ratsam, in der Flasche mit 1/4-1/5 MEERWASSER zu mischen</p>

Grundprotokolle mit CD

PROTOKOLL A: AMATEUR oder ANFÄNGER

TAG 1 : 3 aktivierte Tropfen (1:1) in 200 ml Wasser (ein Glas) vor dem Schlafengehen trinken.

TAG 2 : 3 aktivierte Tropfen (1:1) in 200 ml Wasser 2 mal täglich (1 Stunde nach dem Frühstück und vor dem Schlafengehen).

TAG 3 : 3 aktivierte Tropfen (1:1) dreimal täglich in 200 ml Wasser (1 Stunde nach dem Frühstück, 1 Stunde nach dem Essen und vor dem Schlafengehen).

FORTSETZUNG : Die Dosis von Tag 3 wird für die erforderliche Zeit beibehalten, bis man sich erholt hat.

PROTOKOLL H: ZIMMER oder WOHNUNG

Um eine Ansteckung zu vermeiden.

Aktiviere **6 bis 12** Tropfen (1:1, abhängig von der Größe des Raumes, für einen Raum von 10 m² wären es 6 Tropfen) in einem trockenen Glas ohne Zugabe von Wasser.

Stellen Sie es **2 Meter entfernt** von der Person (z.B. im Schlafzimmer) auf.

Es verdunstet langsam und hinterlässt einen Salzurückstand am Boden des Glases.



Wenn es im Raum sehr heiß ist, fügen Sie einen Esslöffel Wasser hinzu.

Grundprotokolle mit CDS/CDL

PROTOKOLL C : CDS/CDL allgemein

- Universal, für alle Menschen geeignet. Einfach und reibungslos.
- Es wird für die meisten Krankheiten verwendet und auch zur Ausleitung von Toxinen oder "Entgiftung".
- Prävention und Behandlung von Virus- und Bakterienkrankheiten.
- Entgiftung: Schwermetalle, Toxine, Umweltverschmutzung.
- **Dosierung: 10 ml CDS/CDL (0,3%) in eine Flasche mit 1 Liter Wasser pro Tag. Diese Mischung einnehmen in 8 bis 12 Einnahmen über den Tag verteilt.**
- Bei **älteren Menschen** sowie bei **schwacher Gesundheit oder bei Menschen, die Medikamente einnehmen**, beginnen Sie mit **5 ml / Tag**.
- Bei Kindern beträgt das festgelegte Protokoll 1 bis 2 ml pro 12 kg Körpergewicht pro Tag, aufgeteilt in 10 Einnahmen (je mehr, desto besser).

Dosierung: 1 und 2 ml / 12 kg / Tag CDS/CDL

- Bei Bedarf kann die Dosis schrittweise erhöht werden bis zum Erreichen eines Maximums von **ml/Tag = kg Körpergewicht (Person mit 60 kg = bis zu 60 ml CDS/CDL / Tag)**

- In einen Liter Wasser sollten maximal 30 ml CDS/CDL hinzugefügt werden.

DOSIERUNG: 10 ml CDS/CDL in 1 Liter Wasser pro Tag, aufgeteilt in 8-12 Portionen. Du nimmst den ganzen Tag über etwa jede Stunde eine Portion)



- Die **Dauer der Behandlung** ist individuell, so lange, wie es bis zur Erholung erforderlich ist

PROTOKOLL D (DERMATOLOGISCH / HAUT)

- **Sprühbehälter** (Glas, PP, PE oder HDPE)
- **Mit 0,3% CDS/CDL (3000 ppm) rein, unverdünnt füllen.**
- Direkt auf die Haut auftragen.
- Nützlich bei Verbrennungen, Wunden und anderen Hautverletzungen.
- Es kann mehrmals täglich angewendet werden, sogar einmal pro Stunde.
- Verringern Sie in empfindlichen Bereichen wie Schleimhäuten die Konzentration mit Wasser. Wenn es Brennen oder Stechen verursacht (selten), mit Wasser waschen.
- Nicht konzentriert in geschlossenen Verbänden verwenden.
- Protokoll D kann auch mit CD anstelle von CDS/CDL durchgeführt werden, obwohl CDL empfohlen wird. In diesem Fall, **fülle 20 aktiviert Tropfen + 60 ml Wasser** in die Sprühflasche. DMSO und ADM können ebenfalls hinzugefügt werden.



PROTOKOLL F: HÄUFIG („frequent“)

- **Zur Bekämpfung von akuten viralen oder bakteriellen Infektionen .**
- Sorgt schnell für hohe ClO_2 -Werte im Körper.
- **DOSIERUNG: 1 ml CDS/CDL alle 15 Minuten für 1 Stunde 45 Minuten (8 Dosen). Jede 1 ml CDS/CDL- Dosis kann in 100 ml Wasser verdünnt werden.**
- Eine andere Möglichkeit besteht darin, **8 ml 0,3% CDS/CDL in einer 1-Liter-Flasche zu verdünnen und diese in 8 gleiche Teile zu teilen** (mit Linien markieren). Trinken Sie **alle 15 Minuten** eine Markierung .
- 15 Minuten nach der letzten Dosis (d.h. 2 Stunden nach Beginn) können Sie **mit Protokoll C bis zur Genesung fortfahren .**
- Führen Sie das Protokoll F je nach Schweregrad zweimal täglich im Abstand von mindestens zwei Stunden durch.

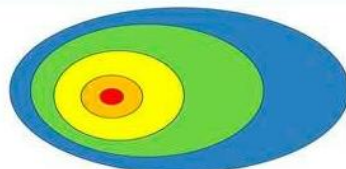
**DOSIERUNG: 1 ml CDS/CDL in 100 ml Wasser alle 15 Minuten für 1 Stunde und 45 Minuten (8 Einnahmen)
Oder: 8 ml CDS/CDL in 1 Liter Wasser, aufgeteilt in 8 Einnahmen
1 Einnahme alle 15 Minuten für 1 Stunde und 45 Minuten**

Spray für Mund, Rachen und Augen (Vorbeugung von Infektionen)

- **Sprühbehälter** (Glas, PP, PE oder HDPE)
- Zu einem Drittel mit **0,3% CDS/CDL (3000 ppm) rein, unverdünnt füllen.**
- **die übrigen 2/3 mit ISOTONISCHEM SALZSERUM auffüllen.**
- Sprühen Sie direkt in Mund, Rachen und Gesicht (Augen, Nase).
- Sehr nützlich, um Infektionen nach der Exposition zu verhindern oder nach dem Besuch eines Ortes mit hohem Risiko oder einer Risiko-Person.
- Es kann beliebig oft wiederholt werden (als Serum reizt oder brennt es nicht).

WIE MAN ZUHAUSE ISOTONISCHES SALZSERUM HERSTELLT:

- *Mit Meerwasser: 1/4 Meerwasser und 3/4 Süßwasser.*
- *Mit Salz: 1 g MEERSALZ pro 100 ml Süßwasser .*



Protokolle für Coronavirus CDS

Protokoll D = Dermatologisch (25 ml CDS in 60 ml)

- Sprühen Sie CDS in den gewünschten Bereich und reiben Sie es vorsichtig ein
 - zur Desinfektion von Haut und ansteckungsgefährdeten Gegenständen
 - Augen und Schleimhaut: 3 ml CDS in 150 ml Wasser oder Kochsalzlösung
- Geben Protokoll H = Raum (10 ml CDS in einem trockenen Becherglas)
Auf den Tisch zwischen die Betten legen. Das Gas desinfiziert die Umwelt und vermeidet dies. Ansteckung zwischen Patienten im selben Raum und medizinischem Personal. Durch die Transparenz wird es mit der gleichen Menge und aufgefüllt. Konzentration.

Protokoll C = Vorbeugende CDS (10 ml CDS in 1 l Wasser mit 10 Markierungen)

Jede Stunde wird 1 Einnahme gemacht bis die Flasche fertig ist.
Für medizinisches Personal und asymptomatische Patienten.
(Bei schwerer Krankheit oder Lebensgefahr erhöhen Sie die Dosis, ein langsames Fortschreiten bis zum Erreichen von 30 ml CDS pro jeder Liter Wasser).

Protokoll F = Häufig (8 ml CDS in 1 l Flasche mit 8 Marken)

Alle 15 Minuten wird 1 Einnahme gemacht. Bis die Flasche fertig ist
Führen Sie je nach Schweregrad 1 oder 2 Mal am Tag das Protokoll F durch:
• wenn zweimal gemacht: morgens und nachmittags (Abstand mindestens 2 Stunden)
• Wenn dies einmal am Tag durchgeführt wird, fahren wir den Rest des Tages mit Protokoll C fort.

Zur Bekämpfung akuter viraler und bakterieller Infektionen:

- 1 ml CDS 15 Minuten, 1 Stunde und 45 Minuten in 8 Dosen = 8 ml CDS.
- Wir lösen die 1 ml CDS-Dosen (0,3%) in 100 ml Wasser.

Prävention (Bevölkerung): Protokoll C und H.

Hand- und Oberflächendesinfektion: Protokoll D (mit > 1000 ppm ClO₂)

Prävention (Gesundheitswesen + asymptomatische Patienten): Protokoll C.

Vermeiden Sie Infektionen zwischen Patienten und medizinischem Personal: Protokoll H.

Akute Ansteckung: Protokoll F + C

Schwere Fälle: Y + C-Protokoll

Protokoll Y = Intravenöse Injektion in verschiedene Routen in verschiedenen Extremitäten Unter ärztlicher Aufsicht

Protokollschema

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Kann Chlordioxid giftig sein?

Bis 2020 finden wir in PubMed 1.326 wissenschaftliche Studien zu Chlordioxid, bei denen sich die meisten auf die Sicherheit der Toxizität beim Verzehr konzentrieren und deren Sicherheit bei den angegebenen Dosen und sogar bei viel höheren Dosen belegen. Die empfohlene Dosis bei Erwachsenen überschreitet 20 mg / Tag nicht und es gibt veröffentlichte Studien mit Einnahmen von 150 mg täglich ohne toxische Wirkung.

BEEINFLUSST CDS/CDL DIE CHEMOTHERAPIE?

CDS/CDL kann helfen, die toxischen Wirkungen einer Chemotherapie zu mildern.

WIE VIELE TROPFEN MMS ENTSPRECHEN 1 ML CDS/CDL?

Obwohl wir im Prinzip bestätigen könnten, dass 1 ml CDS/CDL ungefähr 3 Tropfen MMS entspricht, ist dies nicht korrekt: Es hängt davon ab, wie es angewendet wird. Für äußerliche Anwendungen ist diese Beziehung mehr oder weniger korrekt. Bei Einnahme verursacht MMS jedoch eine Nebenreaktion mit Magensäuren, die die Menge an Chlordioxidgas stark erhöht. Und es kommt immer auf den Säuregrad der Magensäfte jeder Person an, die individuelle und veränderliche Werte aufweisen: Sie ändern sich je nachdem, ob die Person fastet oder nicht, ob morgens oder abends ... Also, Kurz gesagt, es kann nicht verglichen werden.

Für die Einnahme und für Einläufe wurde vereinbart, dass 1 Tropfen 1 ml CDS/CDL 0,3% (= 3000 ppm) entspricht.

IST NATRIUMCHLORIT DAS GLEICHE WIE NATRIUMHYPOCHLORIT?

Auf keinen Fall! Es ist nicht dasselbe und man darf die beiden Stoffe nicht verwechseln: Sie sind zwei verschiedene Substanzen. Hypochlorit ist Bleichmittel (Chlorbleiche).

HAT ES EINEN GROSSEN EINFLUSS, WENN DIE NATRIUMCHLORIT-KONZENTRATION 24,5% ODER 22,5% IST?

Der Effekt ist minimal. Und wenn Sie einen Tropfen mehr oder weniger nehmen, ändert sich auch das Ergebnis nicht sehr. Konzentration zeigt keine Reinheit an. Natriumchlorit von guter Qualität enthält nur 1% oder weniger Natriumchlorat (NaClO_3).

Ich habe eine metallische Prothese, kann MMS die PROTHESE beeinflussen?

In den Körper freigesetztes Chlordioxid beeinflusst Titan in der Prothetik nicht. Die in Prothesen verwendete Materialien sind äußerst beständig.

WENN EINE PERSON AMALGAM-FÜLLUNGEN HAT, KANN SIE CD UND CDS/CDL NEHMEN ?

Ja, Sie können CD oder CDS/CDL nehmen. Obwohl Sie nicht vergessen sollten, dass diese Quecksilberfüllungen gesundheitsschädlich sind und so schnell wie möglich entfernt werden sollten.

Beeinflusst Chlordioxid ein kontrazeptives IUP?

Nach dem, was wir bisher wissen, hat dies keine Auswirkungen auf das IUP. Tatsächlich ist Chlordioxid ein Spermizid und wirkt bis zu einem gewissen Grad als Verhütungsmittel, wenn Sie unmittelbar nach dem Geschlechtsverkehr eine Vaginalwäsche durchführen. Außerdem beugt es sexuell übertragbaren Infektionen auf eine starke Weise vor.

WIRKT CHLORDIOXID AUF EINE METALLISCHE HERZKLAPPE?

Es gibt einen kontrollierten Fall, der seit vier Jahren MMS in einer Dosis von sechs bis acht Tropfen täglich eingenommen hat und es gab keinen negativen Effekt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei der Einnahme von Sintrom® -Warfarin/Cumadin- die notwendige Dosis etwas niedriger sein kann, um den optimalen Wert zu erreichen. Vorsicht ist geboten.

Beeinflusst CDS/CDL die Wirkung von Medikamenten?

Bislang wurden keine Wechselwirkungen beobachtet, wenn es nicht zusammen mit Medikamenten eingenommen wird und eine Stunde zwischen den beiden gewartet wird. Bis dato ist keine Wechselwirkung bekannt, und wahrscheinlich wird es auch keine geben, da es ein flüchtiges Gas als Wirkstoff ist. Unbestritten ist, dass Vitamin C aufgrund seines hohen antioxidativen Potentials von -0,8 V (ORP) der Wirkung von CDS/CDL entgegenwirkt.

IST CDS/CDL MIT NATURHEIL-BEHANDLUNGEN KOMPATIBEL?

Man konnte über die Jahre sehr gute Synergien mit Behandlungen der fitotherapeutischen, homöopathischen und alternativen Medizin im Allgemeinen beobachten.

IST CHLORDIOXID IN DER LAGE, ALLE PARASITEN ABZUTÖTEN?

Normalerweise tötet CD einzellige oder kleine Parasiten ab. Bei großen mehrzelligen Parasiten wie Ascaris oder Bandwürmern ist es nicht einfach, obwohl es hilft, die Symptome zu reduzieren.

WIE LANGE SOLLTE ICH CDS/CDL EINNEHMEN?

Im Prinzip so lange, bis Sie sich geheilt fühlen. Wichtig ist, auf den eigenen Körper zu hören und nicht mechanisch zu handeln.

WIE VIEL CDS/CDL SOLLTE ICH NEHMEN?

In der Regel ist das Protokoll C am besten geeignet. Sie können die Dosierung jedoch individuell nach Bedarf erhöhen oder verringern. Müdigkeit oder in manchen Fällen auch Übelkeit sind ein Zeichen dafür, dass die maximal verträgliche Dosis erreicht ist.

BEEINFLUSST CDS/CDL DEN BLUTDRUCK?

CDS/CDL hat eine harntreibende Wirkung und wirkt sekundär blutdrucksenkend. Wird es kontinuierlich eingenommen, kann es dazu beitragen, das Niveau des Blutdrucks zu reduzieren

ICH GEHE DAVON AUS, DASS WIR „GUTE BAKTERIEN“ IN UNSEREM KÖRPER HABEN, DIE UNS BEI DER VERDAUUNG HELFEN. WENN DAS WAHR IST, WÜRDE CDS/CDL DIESE DANN NICHT ABTÖTEN?

Wir haben keine Hinweise darauf, dass es die Darmflora negativ beeinflusst. CDS/CDL wird im Magen als ein in Wasser gelöstes Gas absorbiert. CDS/CDL funktioniert über den pH-Wert, und schädliche Krankheitserreger haben typischerweise einen saureren pH-Wert als der Rest des Körpers und die Bakterien, die mit ihm in Symbiose stehen. Auf der anderen Seite, selbst wenn es Bakterien abtöten würde, verursacht es kein Ungleichgewicht oder Toxizität wie Antibiotika.

MIT WIE VIELEN TROPFEN MMS ERHALTE ICH DIE RICHTIGE KONZENTRATION VON CDS/CDL?

Es kommt nicht auf die Menge an MMS an, solange sie ausreichend ist, sondern auf die Endfärbung des CDS/CDL, die uns zuverlässig die Chlordioxidkonzentration im Wasser angibt. Das heißt: Wenn wir zu viel MMS einsetzen, ist die Reaktion stärker. Wichtig ist jedoch, wie lange das Gas im sekundären Wasserbehälter gelöst wird. Im Zweifelsfall genügt es, das innere Glas zu entfernen, wenn das Wasser den richtigen hellgelben Farbton angenommen hat, der dem von Sonnenblumenöl entspricht.

WIE LANGE IST CDS/CDL HALTBAR?

Die Haltbarkeit ist abhängig vom Behälter und der Temperatur. Bei einer Temperatur von 5° und in einem dicht verschlossenen Glasgefäß (man sollte niemals Metallstopfen oder Gummireagenzgläser verwenden!) kann es sich bis zu sechs Monate halten, ohne viel Kraft zu verlieren. Und einmal geöffnet, sollte es im Kühlschrank aufbewahrt werden. Wir müssen berücksichtigen, dass das CDS/CDL Gas verliert, wenn der Behälter nicht bis zum oberen Rand gefüllt ist, genau wie eine Flasche Limonade, die geöffnet und wieder verschlossen wurde.

KANN CDS/CDL TRANSPORTIERT WERDEN?

Wenn das CDS/CDL keiner Temperatur über 60° standhalten muss, ist der Transport unproblematisch, solange der Behälter dicht verschlossen und vollständig gefüllt ist. Die Konzentration darf aus Sicherheitsgründen 3000 ppm nicht überschreiten.

IST CDS/CDL EXPLOSIV?

Es hängt von der Konzentration ab. Die gesetzliche Zulassung für Chlordioxid in flüssiger Form beträgt maximal 3000 ppm. Oberhalb dieser Konzentration kann es zu spontanen Reaktionen kommen, insbesondere bei Sonnenlicht. Eine höhere Konzentration ist nicht zu empfehlen. In flüssiger Form ist es stabil und stellt somit keine Gefahr dar. Das Chlordioxid-GAS kann jedoch bei plötzlichen Druck- oder Temperaturänderungen explodieren.

LÄUFT DIE CDS/CDL AB?

Eigentlich nicht: Es verliert an Konzentration und am Ende ist es nur noch Wasser. Und der Verlust von Konzentration ist nicht gefährlich. Es wird durch gesteigerte Dosierung kompensiert.

Links:

OFFIZIELLE WEBSITE VON ANDREAS KALCKER:

<https://andreaskalcker.com/>

WIE MAN CDS/CDL HERSTELLT :

[https://lbry.tv/@Kalcker:7/Cómo-Hacer-Cds--Esp-\(Con-Disclaimer\)-1:6](https://lbry.tv/@Kalcker:7/Cómo-Hacer-Cds--Esp-(Con-Disclaimer)-1:6)

COVID-19-Protokolle:

<https://andreaskalcker.com/coronavirus/protocolos.html>

Auf der Andreas Kalcker Website finden sich Links zu zahlreichen Belegen der schnellen Heilung verschiedener Gesundheitsprobleme, wissenschaftliche Arbeiten und Forschungsarbeiten sowie andere Protokolle und umfassendere Informationen über diese Verbindung.

Dieses Handbuch stellt keine Empfehlung oder ärztliche Verschreibung dar.

Es ist ein informatives Werkzeug, das zum Selbstmanagement der Gesundheit beiträgt.

Die Entscheidung, ob diese Informationen zur Verbesserung der Gesundheit genutzt werden sollen oder nicht, liegt in der alleinigen Verantwortung jeder Person.

Wenn Sie Zweifel an diesen Informationen haben, wenden Sie sich bitte an eine medizinische Fachkraft.

Wenn Sie es nützlich gefunden haben: Teilen Sie es, um mehr Menschen zu helfen!

Wir laden Sie ein, aktiv an der Veränderung teilzunehmen!

espanaactiva@comusavespana.es